

## **George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)**

- 1 Die wachen auen lockten wonnesam
- 2 Im veilchenteppich kam sie an das gitter
- 3 Geschmückt wie jährig für den bräutigam
- 4 Und dachte sein bis nach dem fest der schnitter
  
- 5 Nur eine lerche die im haine schlug
- 6 Bemerke ihr erröten und erschrecken
- 7 Und wie in sommer-langer tage zug
- 8 Sie sann und welkte bei den eiben-hecken
  
- 9 Von ihrer schlanken anmut spricht allein
- 10 Bei perlen-schnüren eine seidne locke
- 11 Die eine fromme freundin birgt im schrein
- 12 Und schlichtes gras mit einem marmorblocke.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/998>)